

People and Organisation Newsflash



Neues zu USA – Visa&Immigration

Seit Amtsantritt von Donald Trump am 20. Januar 2017 wird das Thema der Einwanderung in die USA einschlägig diskutiert. Durch seine Ankündigung, entsprechende Gesetzesänderungen auf den Weg zu bringen, ist dieses Thema verschärft in den Fokus geraten und ist von der politischen Agenda nicht mehr wegzudenken.

Bereits Ende Januar 2017 hat Donald Trump ein Dekret unterzeichnet, welches verhindern sollte, dass Staatsangehörige aus 7 ausgewählten Ländern, vornehmlich islamisch geprägt, in die USA einreisen dürfen. Das Einreiseverbot wurde zwischenzeitlich gekippt, da es nicht im Einklang mit der Verfassung der USA steht. Jedoch hat die US-Regierung bereits eine überarbeitete Version des Dekrets vorgelegt, die von Donald Trump bereits abgesegnet wurde.

Auswirkungen auf Unternehmen

Das Einwanderungsthema in den USA gewinnt durch die Politik von Donald Trump immer mehr an Bedeutung. Es ist somit auch zu einem gewichtigen wirtschaftlichen Thema geworden und vor allem eines für Unternehmen, die Mitarbeiter in den USA derzeit beschäftigen oder planen, Mitarbeiter zu entsenden. Im Laufe der Amtszeit ist es geplant, das derzeitige Einwanderungsrecht signifikant zu ändern. Um dies zu sichern, sind beispielsweise verschärfte Kontrollen in Betrieben geplant, die ausländische Arbeitnehmer mit dem *L-1 Intracompany Transferee* Visum beschäftigen. Es ist ebenfalls geplant, ein Review der Visakategorien für *Business Traveller* durchzuführen sowie eine neue Debatte über die Investitionshöhe für das EB-5 Programm zu führen, welche von USD 500,000 auf mindestens USD 1.3 Mio. steigen soll.

Ausblick - Immigrationsreform Donald Trump

Es ist davon auszugehen, dass ein großer Teil der Regelungen zur Einwanderung in naher Zukunft reformiert werden wird. Die Einzelheiten sind nur bedingt bekannt, jedoch ist absehbar, dass die Änderungen ihre Wirkung branchenübergreifend entfalten. Welche Initiativen in den einzelnen Visumkategorien auf der Immigrationsagenda stehen, darüber möchten wir Sie gerne in einem Mandantenwebinar informieren und laden Sie hiermit herzlich dazu ein.

US Webinar

Wann? 15. März 2017, 16 Uhr
Dauer? 60 Minuten
Wo? Das Webinar findet online statt. Den Link und die Einwahldaten sowie Agenda zum Webinar erhalten Sie bis zum 14 März 2017 per Email.

Das Webinar wird von unserem Kollegen des PwC Netzwerks, Fachanwalt für US Immigration, in englisch abgehalten.

Wir freuen uns sehr auf Ihre Teilnahme.

Kontakt für Fragen:

Rechtsanwältin Inga Mayer, +49 69 9585-2015, inga.mayer@de.pwc.com,

Manager Theresa Rzeppa, +49 69 9585-5162, theresa.anna.rzeppa@de.pwc.com

Die Beiträge sind als Hinweise für unsere Mandanten bestimmt. Für die Lösung einschlägiger Probleme greifen Sie bitte auf die angegebenen Quellen oder die Unterstützung unserer Büros zurück. Teile dieser Veröffentlichung/Information dürfen nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung durch den Herausgeber nachgedruckt und vervielfältigt werden. Meinungsbeiträge geben die Auffassung der einzelnen Autoren wieder.

© März 2017 PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Alle Rechte vorbehalten.

„PwC“ bezeichnet in diesem Dokument die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, die eine Mitgliedsgesellschaft der PricewaterhouseCoopers International Limited (PwCIL) ist. Jede der Mitgliedsgesellschaften der PwCIL ist eine rechtlich selbstständige Gesellschaft.